



LSV-Pressemitteilung 5/2018

Kiel, 17. Mai 2018

HANSA-PARK, Landessportverband und Sportjugend Schleswig-Holstein ehrten zehn Sportvereine des Landes für ihr inklusives Engagement – Vereine aus acht Kreisen und kreisfreien Städten mit Vereins-Zukunftspreis ausgezeichnet

Der Freizeit- und Familienpark HANSA-PARK, der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) und die Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) zeichneten im Rahmen des Aktionstages „Vereine mit an Bord“ während der „Special Olympics 2018“ in Kiel zehn schleswig-holsteinische Sportvereine mit dem **Vereins-Zukunftspreis 2017/2018** aus. Verliehen wurde der Preis auf der Bühne des Olympic Town von Hans-Joachim Grote (Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein), Hans-Jakob Tiessen (LSV-Präsident) und Matthias Hansen (Vorsitzender der sjsh).

Insgesamt 40 Sportvereine aus Schleswig-Holstein hatten sich um den Vereins-Zukunftspreis beworben, der in diesem Jahr unter dem Motto **„Inklusion im und durch Sport“** ausgeschrieben worden war. Die zehn Preisträger konnten eine Expertenjury mit der Darstellung ihrer Aktionen, Projekte und lebendigen Ideen überzeugen. Die Vereine haben eindrucksvoll aufgezeigt, wie sie ihre beispielhaften Vereinsinitiativen umsetzen, weiterentwickeln und ihre inklusiven Strukturen auch in Zukunft nachhaltig stärken wollen.

Die Jury setzte sich zusammen aus Dr. Ulrich Hase (Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung), Eckhard Jacobs (Sportreferent des Innenministeriums), Doris Birkenbach (Mitglied der Arbeitsgruppe „Teilhabe und Vielfalt im Kinder- und Jugendsport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes und Vorstandsmitglied des LSV), Axel Schreiner (Geschäftsführer des Tischtennis-Verbandes Schleswig-Holstein), Frank Meyer-von Törne (Kassenwart des Kieler Kanu Klubs) und dem sjsh-Vorsitzenden Matthias Hansen.

Zehn Preisträger aus fünf Kreisen und drei kreisfreien Städten

Der **erste Platz**, dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro, ging an den **TSV Hattstedt** (Kreis Nordfriesland). Über den mit 2.500 Euro dotierten **zweiten Platz** kann sich der Verein **Meer bewegen** (Kreis Rendsburg-Eckernförde) freuen. Den **dritten Platz** – dotiert mit 1.000 Euro – errang der **Hoisbütteler SV** (Kreis Stormarn). Die Preisträger der Plätze eins bis drei sowie alle weiteren nachfolgend genannten Preisträger erhalten in diesem Jahr freien Eintritt in den Freizeit- und Familienpark HANSA-PARK für bis zu 50 Vereinsmitglieder.

...

Die Vereine **Elmshorner MTV** (Kreis Pinneberg), **Kieler MTV**, **SV Delphin Kiel**, **TuS Holtenau** (alle Kiel), **Rollstuhl Sportclub Hanse Lübeck** (Hansestadt Lübeck), **Reitverein Bornhöved und Umgebung** (Kreis Segeberg) und **SV Tungendorf** (Neumünster) auf den Plätzen vier bis zehn freuen sich über einen aufregenden Tag in Deutschlands einzigem Erlebnispark am Meer und können dadurch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihres Ausflugs unvergessliche Momente bescheren.

Die hervorragende Partnerschaft des Landessportverbandes und seiner Sportjugend mit dem Freizeit- und Familienpark HANSA-PARK wurde auch im Rahmen der Verleihung des von HANSA-PARK-Geschäftsführer Christoph Andreas Leicht initiierten Vereins-Zukunftspreises wieder deutlich.

Der Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein **Hans-Joachim Grote** fand anerkennende Worte für den großen Einsatz der Sportvereine: „Unsere Sportvereine zeigen mit ihrem heute ausgezeichneten inklusiven Engagement einmal mehr, welchen herausragenden Wert sie für unsere Gesellschaft insgesamt haben. Ich bin dem HANSA-PARK, dem Landessportverband und der Sportjugend ausgesprochen dankbar, dass sie mit dem Motto des diesjährigen Vereins-Zukunftspreises unseren Blick auf genau diese gesellschaftliche Leistung der Vereine richten. Die unverzichtbare Arbeit der zahllosen ehrenamtlichen Kräfte im organisierten Sport ist und bleibt ein entscheidender Eckpfeiler des Zusammenlebens, die auch und gerade im Rahmen der derzeit stattfindenden Special Olympics besonders deutlich wird.“

HANSA-PARK-Geschäftsführer **Christoph Andreas Leicht** erläuterte sein Engagement: „Der HANSA-PARK engagiert sich bereits seit über 25 Jahren im Bereich der Inklusion von Menschen in besonderen Lebenssituationen. Dies findet unter anderem Ausdruck in den zweimal jährlich stattfindenden Sozialen Wochen. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass dieses wichtige Thema auch im Rahmen des Zukunftspreises des LSV Beachtung findet und in den Vereinen nochmals manifestiert wird.“

LSV-Präsident **Hans-Jakob Tiessen** lobte die inklusive Arbeit der Sportvereine und dankte dem HANSA-PARK für sein herausragendes Engagement: „Viele unserer schleswig-holsteinischen Sportvereine haben auch im Rahmen des diesjährigen Vereins-Zukunftspreises in beeindruckender Weise aufgezeigt, wie selbstverständlich es für sie ist, inklusiv zu arbeiten und aktiv auf Menschen mit unterschiedlichen Ausgrenzungserfahrungen zuzugehen. Wir freuen uns sehr darüber, dass der HANSA-PARK dieses Engagement der Vereine mit finanzieller Unterstützung und attraktiven Preisen würdigt.“ In Bezug auf die zukünftigen Ambitionen des LSV ergänzte Tiessen: „Menschen mit und ohne Handicap gestalten bereits heute vielerorts gemeinsam den Vereinsalltag und sorgen so für ein vielfältiges Miteinander. Deshalb ist es zukünftig unsere wichtige Aufgabe, all die vielen im organisierten Sport Schleswig-Holsteins engagierten Akteure zu motivieren, sich dem Thema Inklusion im und durch Sport noch weiter zu öffnen.“

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Arlt
Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
Pressesprecher
Tel.: 0431-6486-163, E-Mail: stefan.arlt@lsv-sh.de